

Tennis: Neunkirchen holt 13 von 16 Titeln

Jugend-Stadtmeisterschaften um den LBS-Cup voller Erfolg / 113 Nachwuchs-Cracks kämpfen um Spiel, Satz und Sieg

Weiden. (1st) Auch die zweite Auflage ist gelungen. Dieses Fazit ziehen die Verantwortlichen der Tennisgemeinschaft Neunkirchen (TGN) nach der erneuten Ausrichtung der Jugend-Stadtmeisterschaften um den LBS-Cup, unterstützt von der Sparkasse Oberpfalz Nord. Gelingen deswegen, weil 113 Weidener Jugendliche in der letzten Woche um Spiel, Satz und Sieg kämpften. Gelingen aber auch für den Gastgeber, der sich in 16 Disziplinen 13 Titel holte.

Das Organisationsteam um Julian Kraft hatten im Vorfeld jede Menge Arbeit zu bewältigen. „Es hat sich gelohnt“, bilanzierte TGN-Vorsitzender Uwe Dressel bei der Siegerehrung, bei der Weidens Bürgermeister Lothar Höher anwesend war.

Die tennisbegeisterten Jugendlichen, die in den Altersklassen U8 bis U21 an den Start gegangen waren, boten den zahlreichen Zuschauern tolle und spannende Matches. Spielerinnen und Spieler der TGN, des TC am Postkeller, der DJK, des VfB und des TC Grün-Rot ermittelten ihre Meister. Für die jeweiligen Gewinner gab es von der Firma SportsPlanet

neben Urkunden, Sachpreisen und Pokale auch jeweils einen Einkaufsgutschein.

Bei der Siegerehrung dankte TGN-Vorsitzender Dressel allen Beteiligten und war natürlich entsprechend stolz, dass „seine“ TGN in zwölf Einzelkonkurrenzen gleich neunmal den ersten Platz holte.

Die jeweils drei Erstplatzierten der einzelnen Klassen:

U8 männlich: 1. Leonardo Matteucci, 2. Nicolas von Bohlen, 3. Mark Kipnik (alle TC Grün-Rot).

U8 weiblich: 1. Luisa Spöth (TGN), 2. Isabell Bernas (Postkeller).

U10 männlich: 1. Nico Wolfram (TGN), 2. Jan-Philipp Tratzky (TGN).

U10 weiblich: 1. Leonie Seibert (TGN), 2. Sarah Slama (DJK).

U12 männlich: 1. Ronald Belyavskiy (Grün-Rot), 2. Stephan Schick (TGN), 3. Lukas Rösch (Grün-Rot).

U12 weiblich: 1. Stefanie Peintinger (TGN), 2. Bianca Spöth (TGN), 3. Gabriela Samburski (DJK).

U14 männlich: 1. Philipp Wurzer (TGN), 2. Alexander Lang (Postkeller), 3. Florian Tretter (TGN).

U14 männlich – Doppel: 1. Philipp Wurzer/Fabian Lips (TGN), 2. Alexander Lang/Felix Fritsch (Postkeller), 3. Florian Tretter/Luca Bayer (TGN).

U14 weiblich: 1. Lena Alt (TGN), 2. Eileen Montemayor (TGN), 3. Mela-



Spiel, Satz und Sieg: Die Weidener Jugendlichen boten bei der Tennis-Stadtmeisterschaft spannende Partien. Uns er Bild zeigt die Sieger.

nie Würf (DJK).

U14 weiblich – Doppel: 1. Stefanie Prößl/Stefanie Peitinger (TGN), 2. Lena Alt/Bianca Spöth (TGN), 3. Luisa Fritsch/Magdalena Bernas (Postkeller).

U16 männlich: 1. Christoph Tafelmeier (TGN), 2. Daniel Voxbrunner (TGN), 3. Max Scharnagl (Postkeller).

U16 weiblich: 1. Anna-Lena Grau (Grün-Rot), 2. Franziska Heining (TGN), 3. Hanna Schröer (TGN).

U21 männlich: 1. Fabian Uhlig, 2.

Alexander Keppler, 3. Florian Heining (alle TGN).

U21 männlich – Doppel: 1. Thomas Friedrich/Christoph Tafelmeier (TGN), 2. Martin Beckmann (TGN)/Max Scharnagl (Postkeller), 3. Alexander Lieb/Lucas Weiß (Postkeller).

U21 weiblich: 1. Kathrin Schnupfhahn, 2. Corinna Marx, 3. Sophie Beckmann (alle TGN).

U21 weiblich – Doppel: 1. Kathrin Schnupfhahn/Franziska Heining, 2. Eileen Montemayor/Hanna Schröer (alle TGN).



Stolz auf ihre Urkunden und Pokale: die Kleinfeld-Cracks, die bei der Stadtmeisterschaft an den Start gegangen waren. Bilder: Landgraf (2)

Wechsel nach Nabburg

Kaplan Christian Süß verlässt Herz Jesu und St. Johannes

Weiden. (uz) Gerade mal reingeschnuppert und schon wieder Geschichte. Kaplan Christian Süß verlässt Weiden. Zum Leidwesen der Gläubigen der Seelsorgegemeinschaft Herz Jesu und St. Johannes. Mit einem Festgottesdienst und einem Empfang verabschiedet er sich.

Nach Aussage des Sprechers des Pfarrgemeinderats von St. Johannes, Alois Schröpf, hat der Kaplan „Spuren hinterlassen“. Auch weil die Kir-

che schöner geworden ist. Süß war vorher Florist. Den Glückwünschen schloss sich auch die Sprecherin des Pfarrgemeinderats von Herz Jesu, Brigitte Raab, an. Süß sprach von einer fruchtbaren Zeit in Weiden. Die restliche Kaplanszeit absolviert er in Nabburg. Ein ganz besonders Vergelt's Gott neben den Ministranten Regionaldekan Gerhard Pausch. „Du hast nie versucht, mich umzuformen. Das ist ja auch das Allerwichtigste bei einem Priester.“



Abschied von Kaplan Süß, der nach Nabburg an die Kirche St. Johannes wechselt. Seinem „Chef“, Regionaldekan Gerhard Pausch, schenkte er das „Salzburger Kindl“ von den Kapuzinerinnen vom Kloster Loretto. Bild: Kunz

VEREINE

■ Auf Erlebnis-Bauernhof

Für die Leiterin Barbara Zehrer war es bereits der vierte Besuch auf dem Erlebnisbauernhof der Familie Martina und Stefan Frischholz in Oberrehberg, für manche der Kleinen des Weidener Kindergartens St. Konrad der erste. Vor allem die „Premiere-Kinder“ staunten, was sie so alles sahen. Aber nicht nur das, sie konnten sich auch aktiv am Geschehen beteiligen.

„Wie geht das mit dem Melken?“ Die Frage konnte Martina Frischholz schnell beantworten. Natürlich durften die Mädchen und Jungen keiner echten Kuh Milch entnehmen. Dennoch hatten sie an der hölzernen

Milchkuh ihre Freude und auch schnell kapiert, wie man das macht. „Nicht schlecht“, staunte die Erlebnisbäuerin, die ihren Gästen auch das Tierreich auf dem Bauernhof zeigte. Streicheleinheiten, etwa bei Hasen oder Katzen, durften da nicht fehlen. Am Ende stand jedenfalls fest: Es wird auch einen fünften Besuch in Oberrehberg geben. (pi)

■ DJK spielt Tischtennis

Die Saison 2008/2009 schloss die Tischtennisabteilung der DJK Weiden mit einer Vereinsmeisterschaft ab. In dem spannenden Endspiel bezwang Viktor Hofmann Martin Reich mit 3:1



Die erfolgreichen Tischtennis-Spieler der DJK (von links): Viktor Hofmann, Martin Reich, Silvia Lengenfelder, Vitalij Irschewski und Monika Zehend. Rechts Abteilungsleiter Günther Wiehle.

Sätzen. Vitalij Irschewski setzte sich im 12er Feld als Dritter durch. Bei den Damen gewann Monika Zehend den Titel im Dameneinzel und zusammen mit Silvia Lengenfelder den Sieg in der Doppelkonkurrenz. Abteilungsleiter Günther Wiehle ehrte die 2. Herrenmannschaft für den Aufstieg in die 1. Kreisliga und die 2. Jungenmannschaft beglückwünschte er zum Titelgewinn und Aufstieg in die 3. Bezirksliga.

Herausragende Erfolge erspielten Viktor Hofmann und Vitalij Irschewski in den letzten Turnieren. Im Doppel gewannen sie die Konkurrenzen bei den Stadtmeisterschaften in Herzogenaurach und in Neumarkt, sowie das Pokalturnier in Katzwang und das Hans-Starzinger-Gedächtnisturnier in Regensburg. Auch in den Einzeln konnten sich die beiden vorderste Plätze erkämpfen. Durch den Zugang von Klaus Köbele bei den Herren, Karin Müller bei den Damen und Markus Brenner bei den Jungen er-

hoffen sich die Teams eine gute Verstärkung für die kommende Saison.

Wiehle dankte Gerhard Puschmann, Monika Zehend, Florian Rundag, Sebastian Helmstreit und allen Mannschaftsführern für die Betreuung der jeweiligen Gruppen.

■ Drei Tage Camp in Waldthurn

Drei tolle Tage rund um Tennis: Die DJK Weiden landete mit ihrem Trainingscamp auf der Anlage des TC Waldthurn wieder einen vollen Erfolg. 20 Jugendliche im Alter zwischen acht und 16 Jahren waren zunächst schon beim Zeltaufbau mit großem Einsatz am Start. Mit den vereinseigenen Trainern Verena Sommer, Florian Philbert und Tobias Kaltenecker wurden technische Feinheiten auf den drei Courts eingeübt. Konditionsübungen sorgten außerdem für manchen Muskelkater.

Neben einer Wanderung stand auch abendliches Grillen auf dem Programm. Ex-Abteilungsleiter Karl Kroher, Jugendleiterin Zdenka Siller, Stellvertreter Roland Kroher, Manfred Holbaum sowie Rainer und Michaela Würf kümmerten sich vorbildlich um den DJK-Tennisnachwuchs. (we)



Drei Tage beim Tenniscamp in Waldthurn: der DJK-Nachwuchs. Bild: we



So richtig melken war noch nicht drin. Aber an der Holzkuh durften die Kindergartenkinder zeigen, dass sie sich gar nicht verkehrt anstellen. Auf jeden Fall war der Besuch auf dem Erlebnisbauernhof der Familie Martina und Stefan Frischholz in Oberrehberg ein tolles Erlebnis.

Bild: pi